

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 14. Mai 2003

771. Interpellation von Cornelia Schaub und Martin Burger betreffend Antworten auf parlamentarische Vorstösse. Am 17. April 2003 reichten Cornelia Schaub (SVP) und Martin Burger (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 2003/146 ein:

1. Welche Qualitätskontrolle besteht bezüglich den Antworten auf parlamentarische Anfragen bzw. mit welchen Vorkehren wird sichergestellt, dass auch politisch unliebsame Vorstösse aus dem Gemeinderat inhaltlich zutreffend, vollständig und mit hinreichender Sorgfalt beantwortet werden?
2. Wie gestaltet sich das verwaltungsinterne Vorgehen (interne Abläufe, Korrespondenzen zwischen Departementen und Ämtern usw.) bei der Behandlung von zu beantwortenden Vorstössen aus dem Gemeinderat?
3. Mit welchen Vorkehren werden die Interessenkonflikte vermieden, die sich aus der Tatsache ergeben können, dass der amtierende Präsident der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich von Berufes wegen als Informationsbeauftragter und persönlicher Mitarbeiter des SP-Stadtpäsidenten im Präsidialdepartement tätig ist?

Auf den Antrag des Stadtpräsidenten beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1: Das zuständige Mitglied des Stadtrates, von dem die Antwort des Vorstosses unterzeichnet wird, steht dem Stadtrat gegenüber für die Qualität der Antworten gerade.

Zu Frage 2: Die mit der befragten Materie befassten Ämter, Fachstellen und Spezialistinnen und Spezialisten werden in die Konzipierung der Antwort einbezogen und deren Beiträge von der federführenden Stelle eingearbeitet.

Zu Frage 3: Der Präsident der Sozialdemokratischen Partei des Kantons Zürich ist weder als Informationsbeauftragter noch persönlicher Mitarbeiter des SP-Stadtpäsidenten tätig. Seine Stelle ist mit «Beauftragter des Stadtpräsidenten für Bevölkerungsanliegen» umschrieben. Interessenskonflikte sind keine sichtbar.

Mitteilung an den Stadtpräsidenten, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten und den Gemeinderat.

Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber